 Hallo liebe KuKuK-Mitglieder und Interessierte! Zun&#65533;hst aus gegebenem Anlass einige Worte in eigener Sache: Oft h&#65533;e ich, dass ich schwer zu erreichen bin. Daher habe ich ein komplettes Facebook-Profil eingerichtet, welches ich auch regelm&#65533;ig (so alle 3 Tage!) bediene. Leuten, die nicht Facebook- kundig oder -freundlich sind, biete ich hier nochmal an, meine Emailadresse drum13755@aol.com zu verwenden. Ich freue mich auf viele Zuschriften, sei es Lob, Mitteilungen oder aber auch Kritik. Alles l&#65533;t sich verbessern! Der KuKuK selbst ist &#65533;brigens inzwischen als Gruppe auf Facebook vertreten, dank der M&#65533;he unseres t&#65533;chtigen Mitgliedes Henry Heikamp. Bitte zahlreich nutzen! Doch nun zu etwas genauso Wichtigem, n&#65533;lich dem entscheidenden Event unseres kleinen aber feinen Kunstvereins f&#65533;r die allgemeine Pr&#65533;entation nach au&#65533;n: Am Wochenende vom 4.10. bis zum 6.10.2013 veranstaltet der KuKuK - wegen des gro&#65533;n Erfolges dieses Events in den letzten beiden Jahren - wieder das Kulturfestival 2013 mit zahlreichen K&#65533;nstlern und G&#65533;ten des KuKuK. Neben den bew&#65533;rten Einzelaktionen von KuKuK-Mitgliedern das ganze Jahr 2013 &#65533;ber kommt es also nochmals zur Gemeinschaftsaktion. Bei der Vernissage der Maler und Bildhauer Margo Braun, Karin Clever, Regine G&#65533;nther, Wolfgang Haus, Bianka von Hoesslin, Charlotte Horn, Lucia M&#65533;ller, Christa M&#65533;lhens-Seidl, Ursula Schachschneider, Heinrich Schmidt und Gabi Thiel sprechen B&#65533;rgermeister Albert Gl&#65533;kner und der KuKuK-Vorsitzende - also meine Wenigkeit - die Gru&#65533;orte. Weitere Programm-Highlights sind der hier verlinkten pdf-Datei zu entnehmen. Dieses Festival solltet Ihr nicht verpassen, denn in der bunten Zusammenstellung der verschiedensten Elemente ist sicher auch f&#65533;r Euch das Richtige dabei! Ich w&#65533;nsche uns allen, den Mitgliedern wie den G&#65533;ten der Veranstaltung, viel Vergn&#65533;gen, interessante Entdeckungen und Erkenntnisse auf dem Feld der Kultur! Michael von Hoesslin, 14.9.2013
     &#65533; &#65533; &#65533;